

## Pressebericht CDU Sommerfest 2015

---

Es war heiß. Nicht politisch – aber klimatisch. Dies war überhaupt der bisher heißeste Sommer seit Beginn aller Aufzeichnungen. Und die Schäden an Zuckerrüben, Getreide, Gemüse und Wein lassen für unsere Landwirte und Wengerter Schlimmes befürchten. Die Verbraucher werden es noch zu spüren bekommen.

Insofern war der CDU-Stadtverband Bad Wimpfen dankbar und froh über die vielen Gäste, die ab 11:00 Uhr zum 35. Sommerfest auf den Schulhof des Hohenstaufen Gymnasiums strömten. Zumal im Umfeld weitere Feste auf Gäste warteten, darunter das große Unterländer Volksfest in Heilbronn. In der großen Hitze nachmittags war wie überall „Flaute“.



Rund 40 Helferinnen und Helfer hatten alles bestens vorbereitet: Rote und Pfälzer Wurst, sehr leckeren Ochsenbraten – ein Renner seit ein paar Jahren -, Schnitzel und Pute und für die Kalorienbewussten sehr schöne Salatplatten. Dazu ein Bier mit der richtigen Temperatur oder Wasser oder... Das Paradies lag gleich um die Ecke vom Schulhof.

Alle waren sehr, sehr dankbar für dieses friedliche Miteinander über Parteigrenzen hinweg. Zum Ausschank kam wieder fairer Kaffee aus dem Weltladen, diesmal aus Burundi am Tanganjika-See in Afrika, dem Partnerland von Baden-Württemberg. Im September 2014 hatten genau diese

## Pressebericht CDU Sommerfest 2015

Kaffeebauern Bad Wimpfen besucht (Foto)



Den Burundi-Kaffee gab es auf der CDU-Studienfahrt 2015 nach Berlin auch in der Landesvertretung!

Viele Gäste kommen jedes Jahr wie unsere Freunde aus Bad Friedrichshall, aber diesmal waren auch wieder einige neue dabei wie die Gruppe aus Gundelsheim.

Gegen 21:00 zog von Südwesten eine schwere Gewitterfront heran, die die Helfer zum schnellen Abbau zwang und die letzten Gäste leider von den Stühlen verscheuchte.



Kenner blieben aber ganz cool: Erst wenn das Gewitter von Osten über den Neckar herankommt, dann wird es gefährlich – so wie beim Brand des Blauen Turms 1984.



## Pressebericht CDU Sommerfest 2015

---

So war auch dieser glückliche Ausgang des 35. Sommerfestes wie ein Zeichen für ein glückliches Bad Wimpfen. Die älteren Helferinnen und Helfer haben noch den Krieg erlebt und erinnerten sich nur zu gut an Mangel und Not und genossen den Tag in großer Dankbarkeit.

1. Vorsitzender Rudi Holzmann dankte sehr herzlich allen Helferinnen und Helfern, die nach 22:00 noch anwesend waren und die gewaltige Gewitterfront beobachteten.



Derweil rückte unsere Feuerwehr mit Kommandant Martin Ramsperger schon zum ersten großen Einsatz mit viel Blaulicht „und Musik“ von der benachbarten Wache aus. Kurz vorher war er noch entspannt auf dem Fest. Auch das gehört zu Wimpfen: Ohne ehrenamtliches Engagement ist alles nichts.



